

M-Plus BodenAusgleich SF fein

- **schneller kunststoffmodifizierter, zementärer Renovierspachtel mit Nullauszug**
- **ohne sichtbare Ansätze spachtelbar, sehr gut modellier- und glättbar**
- **sehr schnell begehbar und belegreif**
- **variabel einstellbar für standfestes Füllen, An- und Beispachteln**
- **0 – 100mm in einem Arbeitsgang**



www.blauer-engel.de/uz113

Werkstoff/ Gefahren- und Sicherheitshinweise	Verarbeitung	Allgemeines
<p>Zementärer, feiner, universeller, spannungsarmer, schneller verlegereifer BodenAusgleich SF fein für die Renovierung normgerechter Untergründe in Schichtdicken von 0-100mm in einem Arbeitsgang. Standfest bis geschmeidig einstellbar durch entsprechende Wasserdosierung. Geeignet zum Ausbessern von Betonböden und Estrichen, zum Füllen von Löchern und Vertiefungen, zum Spachteln von Treppen und Podesten sowie zum An- und Beispachteln im trockenen Innenbereich. Parketteignung: ja.</p> <p>Untergrund: Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen, alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen. Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme mit Maschinen beseitigen. Calciumsulfatgebundene Estriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z. B. keramische Fliesen und Platten mit geeignetem Reiniger grundreinigen und anschleifen. Vor dem Spachteln M-Plus MultiVorstrich einsetzen. Bei calciumsulfatgebundenen Untergründen kann auf die Trocknungszeit des Dispersionsvorstriches verzichtet und direkt mit M-Plus BodenAusgleich SF fein überspachtelt werden.</p> <p>Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.</p>	<p>Schutzhandschuhe tragen. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erreich gelangen lassen. Informationen für Allergiker entnehmen Sie bitte dem aktuellen technischen Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt unter www.m-plus.de</p> <p>Nur für gewerbliche Anwendung! Weitere Informationen unter +49 6154 7172057.</p> <p>Verarbeitung: In einem sauberen Anrührtopf klares Wasser vorlegen und gewünschte Menge BodenAusgleich SF fein mit geeignetem Rührer etwa 2 Minuten klumpenfrei anrühren. Anrührverhältnis für 25 kg Pulver, für standfeste Konsistenz: ca. 6,0 l Wasser. Anrührverhältnis für 25 kg Pulver, für An- und Beispachtelungen: ca. 6,5 – 7,0 l Wasser. Verarbeitungszeit: 5 – 15 Minuten, je nach verwendeter Wassermenge.</p> <p>Standfeste Masse: Mit ca. 240 ml Wasser pro kg Pulver entsteht eine standfeste Masse zum Füllen von Löchern, Ausbessern von Treppenstufen, Podesten, Betonböden und Estrichen. Nach Erstarrungsbeginn (ca. 15 Minuten) können Kanten geschnitten werden. Nach Erstarrungsende (ca. 25 Minuten) kann eine Überspachtelung mit M-Plus-Ausgleichsmassen erfolgen.</p> <p>Gießfähige Masse: Mit ca. 260-280 ml Wasser pro kg Pulver entsteht eine gießfähige Masse zum An- und Beispachteln sowie für großflächige Höhenausgleiche bis 10 m².</p> <p>Sandstreckung: Ungestreckt kann M-Plus BodenAusgleich SF fein in einem Arbeitsgang bis zu 30 mm aufgetragen werden. Zum Füllen von Löchern und Vertiefungen über 30 mm bis 100 mm muss der Renovier-Ausgleich mit bis zu 50 % Strecksand (Körnung 0,2-2,0 mm)</p>	<p>verschnitten werden. Bei Flächen-spachtelungen über 30 mm bis 50 mm muss diese Sandstreckung auch eingesetzt werden.</p> <p>Entsorgung: Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als haushaltsähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden. Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.</p> <div style="text-align: center;">  0767 M-PLUS Einkauf & Logistik GmbH Roßdörfer Straße 50 c/o CMS GMBH In der Pfingstweide 2 D-64372 Ober-Ramstadt info@m-plus.de 25 DE3118/01 M-Plus BodenAusgleich SF fein (DE3118/01) EN 13813:2002 Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden EN 13813 CT-C25-F7; Polymermodifiziert Brandverhalten A1fl Freisetzung korrosiver Substanzen CT Druckfestigkeit C25 Rissrezulenzfestigkeit F7 </div>

M-Plus BodenAusgleich SF fein

Technische Daten	Wichtige Hinweise
Giscode:ZP1 Farbton:grau Lieferform:Pulver Gebindegröße: 25 kg Papiersack Verarbeitungszeit:ca.5-15 Minuten je nach verwendeter Wassermenge Verbrauch: ca. 1,5 kg/m ² je 1 mm Schichtdicke 2 mm Schichtdicke: ca. 3,0 kg/m ² Reichweite: ca. 8,3 m ² 5 mm Schichtdicke: ca. 7,5 kg/m ² Reichweite: ca. 3,3 m ² 10 mm Schichtdicke: ca. 15,0 kg/m ² Reichweite: ca. 1,7 m ² Begehrbar nach:ca. 30 Minuten Überspachtelbar:ca. 30 Minuten z. B. mit M-Plus BodenAusgleich Belegreif nach:ca. 4 Stunden Lagerfähigkeit: 12 Monate, kühl, trocken und vor Frost schützen Inhaltsstoffe: Mineralische Füllstoffe, Zement (chromatreduziert), Calciumsulfat, redispergierbares Kunststoffpulver, Additive	<ul style="list-style-type: none"> • Frische Ausgleichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen • Bei zu schnellem Wasserentzug (aufgeheizte Räume oder stark saugende Untergründe) Gefahr der Rissbildung! Die frische Ausgleichsschicht ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen und möglichst innerhalb von 14 Tagen mit Bodenbelägen zu belegen. Sollte eine Belegung in diesem Zeitraum nicht möglich sein, ist die Fläche durch geeignete Maßnahmen, z. B. durch Schutzfolie, vor zu schnellem Austrocknen oder Niederschlag zu schützen • Vollständige Trocknung vor den nächsten Arbeitsgängen abwarten. Dazu günstige klimatische Verhältnisse und ausreichende Luftzirkulation einstellen • Nicht mit anderen Ausgleichsmassen vermischen • Nicht im Nass- oder Außenbereich einsetzen. Nicht unmittelbarer/indirekter Feuchtigkeit aussetzen. Im Zweifel geeignete Feuchtigkeitssperren verwenden • Nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden • Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen • Gebinde nach Anbruch luftdicht verschließen und rasch aufbrauchen • Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Raumtemperatur 18 °C bis 25°C und rel. Luftfeuchte unter 75 %

Aufbauhöhe



Wasserverbrauch



Materialverbrauch



Lagerbedingung



Fußbodenheizung



Stuhlrollenreinigung



Rührzeit



Verarbeitungswerkzeug



Bitte vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt lesen!

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. **Stand: November 2025**